

Formular zur Eigenerklärung

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Auftraggeber

Mellowpark e.V.
An der Wuhlheide 250
12459 Berlin

Projekt

Klimagerechter Neubau einer BMX Halle auf dem Gelände des Mellowpark mit regenerativer Energieversorgung und pädagogischem Konzept im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Leistung

Planung Technische Ausrüstung – Anlagengruppe 1-8

Vergabenummer

742-01

Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV

Bewerbungsfrist – Stufe 1

spätestens bis **13.08.2026, 10:00 Uhr**

Teilnahmebedingungen

- Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung – Stufe 1 sowie der darin geforderten Unterlagen und Nachweise
- Teilnahmebedingungen gemäß Auftragsbekanntmachung

Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechenden Anlagen **ausschließlich** elektronisch über das Vergabeportal DTVP einzureichen. Die Einreichung der Eigenerklärungen und Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform **ist nicht zulässig** und **führt zum Ausschluss vom Verfahren**. Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen.

Bei einer **Bewerbergemeinschaft** ist das Formular zur Eigenerklärung von **jedem Mitglied separat** vorzulegen. Der **Teil IV Abschnitt C - E** kann **gemeinschaftlich** ausgefüllt werden.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: Angaben

Identität	
Firmenbezeichnung / Name:	
Postanschrift: Straße: PLZ / Ort:	
Kontaktperson(en): Telefon: E-Mail: Internetadresse:	
Zweigstellen, Niederlassungen: Rechtsform: (z.B. freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, PartG, PartGmbH, GmbH, AG ...) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:	

Allgemeine Angaben				
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein ¹	☐ Kleinst- unternehmen	☐ kleines Unternehmen	☐ mittleres Unternehmen	☐ großes Unternehmen
Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt, dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen vergeben werden.	☐ ja ☐ nein			

¹**Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

Große Unternehmen: Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt.

Der Wirtschaftsteilnehmer hat anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden. Falls ja, machen Sie bitte weitere Angaben zu den gewerblichen Schutzrechten.	☐ ja ☐ nein
---	--

Art der Bewerbung	
Bewerbung ist eine:	☐ Einzelbewerbung
	☐ Einzelbewerbung mit Nachunternehmen
	☐ Bewerbergemeinschaft
	☐ Bewerbergemeinschaft mit Nachunternehmen
Bei einer Bewerbergemeinschaft: a) Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen c) ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe	
Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und den/die bevollmächtigten Vertreter als Anlage beizufügen (Formblatt IV 128 F - Erklärung der Bietergemeinschaft im Anhang).	Anlage Nr.
Bei einer Bewerbergemeinschaft gemäß § 43 (2) VgV 2016 ist das Formular zur Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorzulegen. Der Teil IV Abschnitte B - E kann gemeinsam ausgefüllt werden.	Anlage Nr.

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers

Vertretungsberechtigter, z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter (Eintragungen nur erforderlich, wenn Angaben nicht aus Handelsregister- oder Partnerschaftsregistrauszug hervorgehen)	
Vollständiger Name:	
Position / beauftragt als:	
Postanschrift (des Unternehmens): Straße: PLZ / Ort: Telefon: E-Mail:	
Weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht)	Anlage Nr.

C: Angaben zu Unterauftragnehmern

Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV 2016	
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	☐ ja ☐ nein
Falls ja , benennen Sie bitte spätestens mit der Abgabe des Angebotes die (Teil-)Leistungen des Auftrags, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer:	
Falls ja , ist spätestens mit der Abgabe des Angebotes die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV) beizufügen (Formblatt IV 126 F - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen separat beigelegt).	Anlage Nr.

C: Angaben zu Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Hinweis: Um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erbringen, kann der Bewerber bzw. Bieter nach **§ 47 Abs. 1 VgV** die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Es muss in diesem Fall keine Bietergemeinschaft gebildet werden.

Unter **Eignungsleihe** versteht man also die Inanspruchnahme z.B. von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindestanforderungen erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen (Formblatt separat beigelegt).

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Nimmt der Bewerber oder Bieter zur Erfüllung der Eignungskriterien Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?	☐ ja ☐ nein
Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.	
Falls ja: Die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ist als Anlage beizufügen (Formblatt IV 126 F - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen separat beigelegt).	Anlage Nr.

Teil III: Ausschlussgründe

A: Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung

In § 123 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:

1. Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen
2. Terrorismusfinanzierung
3. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte
4. Betrug
5. Subventionsbetrug
6. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr
7. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern
8. Vorteilsgewährung und Bestechung
9. Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr
10. Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 (1) GWB

Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer die oben genannten Ausschlussgründe vor?	☐ ja	☐ nein
Im Falle einer Verurteilung: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (Selbstreinigung)?	☐ ja	☐ nein
Falls ja , beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Anlage Nr.	

B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB

Ist der Wirtschaftsteilnehmer dieser Verpflichtung nachgekommen?	☐ ja	☐ nein
--	-----------------------------	-------------------------------

C: Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

In § 124 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:

1. Verstoß gegen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlicher Verpflichtungen
2. Zahlungsunfähig, Insolvenzverfahren/vergleichbares Verfahren oder gewerbliche Tätigkeit wurde eingestellt
3. Schwere Verfehlung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit
4. Verfälschung des Wettbewerbs
5. Interessenskonflikt (§ 6 VgV)
6. Verzerrung des Wettbewerbs durch anderweitige Beteiligung und Vorbereitung im Vergabeverfahren (§ 7 VgV)
7. Vorzeitige Beendigung eines geschlossenen Vertrags bzw. Schadensersatz bei früherem Auftrag
8. Schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien
9. Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers, Erhalt vertraulicher Informationen und fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung irreführender Informationen

Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 (1) GWB

Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer die oben genannten Ausschlussgründe vor?	☐ ja	☐ nein
Hat der Wirtschaftsteilnehmer selbstreinigende Maßnahmen getroffen?	☐ ja	☐ nein
Falls ja , beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:	Anlage Nr.	

D: Wettbewerbsregister

Angabe zu Eintragungen im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass er nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen ist.	☐ ja	☐ nein
Falls nein , beschreiben Sie bitte die Eintragung:	Anlage Nr.	

E: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten **Verordnung (EU) 2022/576** des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB betreffen.

Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / mein Unternehmen nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 genannten Personen und Unternehmen gehören, die einen **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen**, insbesondere

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** oder die **Niederlassung in Russland**,
- b) dessen **Anteile zu über 50%** unmittelbar oder mittelbar von einem unter Buchstabe a) genannten Personen/Unternehmen etc. gehalten werden,
- c) die im **Namen oder auf Anweisung** einer **der** unter Buchstabe a) oder b) genannten **Organisationen etc. handeln**.

Ich / Wir erkläre/n weiterhin, dass auch **keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beauftragt werden, die zu den in Buchstabe a) bis c) genannten Unternehmen gehören bzw. dass diese beauftragten Leistungen weniger als 10 % des Auftragswertes betragen.**

Ort, Datum

Name in Textform

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handels- oder Partnerschaftsregister

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Nachweis des Eintrages des sich bewerbenden Unternehmens bzw. der verantwortlichen Führungskraft in das Berufsregister (z.B. Architekten- oder Ingenieurkammer)

Eintrag in Berufsregister ?	☐ ja	☐ nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Berufsregisters beifügen	Anlage Nr.	
Der Registerauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlussstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrags sein.		

Nachweis des Eintrages in ein Handels- oder Partnerschaftsregister:

Eintrag in Handels- oder Partnerschaftsregister ?	☐ ja	☐ nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Handels oder- Partnerschaftsregisterauszeuges beifügen	Anlage Nr.	
Bei nein: Begründung (z. B. freiberuflicher Architekt oder Ingenieur etc.)		
Der Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlussstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrags sein.		

B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto)

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Hinweis:

1. Besteht das Unternehmen noch keine drei Jahre, so ist der Umsatz für die Dauer des Bestehens anzugeben.
2. Der durchschnittliche jährliche Mindesthonorarumsatz im Bereich der auszuschreibenden **Planung Technische Ausrüstung – Anlagengruppe 1-8** wird auf mindestens **500.000 EUR brutto** festgelegt.

Jahre	Gesamthonorarumsatz	Umsatz im Bereich der auszuschreibenden Leistung (Planung Technische Ausrüstung – Anlagengruppe 1-8)
20	EUR	EUR
20	EUR	EUR
20	EUR	EUR

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Name der Versicherungsgesellschaft	
Deckungssumme Personenschäden:	
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden:	
Maximierung im Schadenfall:	-fach
Nachweis der Versicherung:	Anlage Nr.

Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von **mindestens 2,0 Mio. EUR** für Personenschäden, **mindestens 2,0 Mio. EUR** für Sach- und Vermögensschäden und die geforderte **zweifache Maximierung** nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass

- ✓ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder
- ✓ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 12 Monate** zum **Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages** sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen.

C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Erklärung des Bewerbers / Mitgliedes der Bewerbungsgemeinschaft über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Unternehmens

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Hinweis:

Als Mindestanforderung sind **mindestens 5 Mitarbeiter** (inkl. dauerhaft zur Verfügung stehenden freien Mitarbeitern) mit dem Abschluss eines Bachelors/Dipl.-Ing. pro Jahr für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen.

Berufsgruppe	Anzahl der jeweiligen Beschäftigten in den Jahren		
Geschäftsjahr	20	20	20
Ingenieure			
Techniker			
CAD-Zeichner			
Techn.-kaufm. Mitarbeiter			
sonstige Mitarbeiter			
Gesamtanzahl			

D: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Projektteams

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr.2 und 6 VgV 2016

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Hinweis:

- Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Abschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots.

Geforderte Mindestkriterien:

- Projektleitung und stellv. Projektleitung dürfen nicht in Personalunion eingesetzt werden.
- Eine Personalunion zwischen Projektleitung und Objektüberwachung ist möglich.
- Eine Personalunion zwischen stellv. Projektleitung und stellv. Objektüberwachung ist möglich.
- Objektüberwachung und stellv. Objektüberwachung dürfen nicht in Personalunion eingesetzt werden.
- Projektleitung:** Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master / Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 8 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert.
- Stellv. Projektleitung:** Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert.
- Objektüberwachung:** Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 8 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert.
- Stellv. Objektüberwachung:** Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang oder ein vergleichbarer Abschluss (Meister, Techniker) mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert.

Angaben zur Projektleitung (PL)

Name der Projektleitung:	
Berufliche Qualifikation: Mindestforderung: abgeschlossenes Studium (<u>mind. Master / Dipl.-Ing</u>) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang	, belegt durch Anlage Nr.
Berufserfahrung in Jahren: (Mindestforderung = 8 Jahre)	

Persönlichen Referenzen – Projektleitung

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Hinweis:

- Die persönlichen Referenzen dürfen gleichzeitig auch ein als Büroreferenz genanntes Projekt sein.
- Für die Referenzobjekte 1 und 2 ist keine Mehrfachnennung möglich
- Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Geforderte Mindestkriterien:

- Es sind 2 persönliche Referenzen (Referenzobjekte 1 + 2) für die Projektleitung einzureichen.

Referenzobjekt 1

Ein Referenzobjekt, welches **folgende Mindestkriterien** erfüllen muss:

- Neubau oder Ersatzneubau eines Sport-, Freizeit-, Bildungs- oder Sonderbaus mit Hallennutzung**
- Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 2-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung**
- das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) mind. aus den Bereichen Freizeit | Sport**
- öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)**
- mind. Honorarzone II (in allen Anlagengruppen)**
- Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) $\geq$ 5,0 Mio. € brutto**
- Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026**

Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.

Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Neubau oder Ersatzneubau eines Sport-, Freizeit-, Bildungs- oder Sonderbaus mit Hallennutzung	☐ ja ☐ nein
Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 2-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung	☐ ja ☐ nein

Das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) mind. aus den Bereichen Freizeit Sport	☐ ja ☐ nein
öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)	☐ ja ☐ nein
Zuordnung Honorarzone: gemäß HOAI 2021	
Bauwerkskosten KG 300 und KG 400 in EUR brutto:	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Referenzobjekt 2 Ein Referenzobjekt, welches folgende Mindestkriterien erfüllen muss: ▪ Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 2-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung ▪ das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit Sport, Büro Verwaltung Staat Kommune, Ausbildung Wissenschaft Forschung ▪ öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht) ▪ mind. Honorarzone II (in allen Anlagengruppen) ▪ Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) ≥ 5,0 Mio. € brutto ▪ Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes (Erfüllung von mind. 2 Kriterien wie beispielsweise Wärmepumpentechnik, PV-Anlage, Gründach, nachhaltige Baustoff- und Recyclingkonzepte...) ▪ Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026 Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor. Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.	
Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer:	

E-Mail:	
Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 2-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung	☐ ja ☐ nein
das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit Sport, Büro Verwaltung Staat Kommune, Ausbildung Wissenschaft Forschung	☐ ja ☐ nein
öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)	☐ ja ☐ nein
Zuordnung Honorarzone: gemäß HOAI 2021	
Bauwerkskosten KG 300 und KG 400 in EUR brutto:	
Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes (Erfüllung von mind. 2 Kriterien wie beispielsweise Wärmepumpentechnik, PV-Anlage, Gründach, nachhaltige Baustoff- und Recyclingkonzepte...)	☐ ja ☐ nein
Kriterium 1:	
Kriterium 2:	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Angaben zur stellvertretenden Projektleitung (stellv. PL)	
Name der stellvertretenden Projektleitung:	
Berufliche Qualifikation: Mindestanforderung: abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang	, belegt durch Anlage Nr.
Berufserfahrung in Jahren: (Mindestforderung = 5 Jahre)	

Angaben zur Objektüberwachung	
Name der Objektüberwachung:	
Berufliche Qualifikation: Mindestforderung: abgeschlossenes Studium (<u>mind. Master/Dipl.-Ing.</u>) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang	, belegt durch Anlage Nr.
Berufserfahrung in Jahren: (Mindestforderung = 8 Jahre)	

Persönlichen Referenzen – Objektüberwachung Mindestkriterien Ausschlusskriterien (A-Kriterien) <u>Hinweis:</u> - Die persönlichen Referenzen dürfen gleichzeitig auch ein als Büroreferenz genanntes Projekt sein. - Für die Referenzobjekte 1 und 2 ist <u>keine</u> Mehrfachnennung möglich - Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor. Geforderte Mindestkriterien: - Es sind <u>2 persönliche Referenzen</u> (Referenzobjekte 1 + 2) für die Objektüberwachung einzureichen.
--

Referenzobjekt 1 Ein Referenzobjekt, welches folgende Mindestkriterien erfüllen muss: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) mind. aus den Bereichen Freizeit Sport öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht) mind. Honorarzone II (in allen Anlagengruppen) Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) ≥ 5,0 Mio. € brutto Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026 Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor. Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.	
Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber Bezeichnung:	

Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung	☐ ja ☐ nein
Das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) mind. aus den Bereichen Freizeit Sport	☐ ja ☐ nein
Öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)	☐ ja ☐ nein
Zuordnung Honorarzone: gemäß HOAI 2021	
Bauwerkskosten KG 300 und KG 400 in EUR brutto:	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr):	
Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seite	

Referenzobjekt 2

Ein Referenzobjekt, welches **folgende Mindestkriterien** erfüllen muss:

- **Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung**
- **das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit | Sport, Büro | Verwaltung | Staat | Kommune, Ausbildung | Wissenschaft | Forschung**
- **öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)**
- **mind. Honorarzone II (in allen Anlagengruppen)**
- **Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) $\geq$ 5,0 Mio. € brutto**
- **Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes (Erfüllung von mind. 2 Kriterien wie beispielsweise Wärmepumpentechnik, PV-Anlage, Gründach, nachhaltige Baustoff- und Recyclingkonzepte...)**
- **Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026**

Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.

Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
---	--

Auftraggeber Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung	☐ ja ☐ nein
das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit Sport, Büro Verwaltung Staat Kommune, Ausbildung Wissenschaft Forschung	☐ ja ☐ nein
öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)	☐ ja ☐ nein
Zuordnung Honorarzone: gemäß HOAI 2021	
Bauwerkskosten KG 300 und KG 400 in EUR brutto:	
Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes (Erfüllung von mind. 2 Kriterien wie beispielsweise Wärmepumpentechnik, PV-Anlage, Gründach, nachhaltige Baustoff- und Recyclingkonzepte...)	☐ ja ☐ nein
Kriterium 1	
Kriterium 2	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Angaben zur stellvertretenden Objektüberwachung(stellv. OPL)	
Name der stellvertretenden Objektüberwachung:	

Berufliche Qualifikation: Mindestanforderung: <u>abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor)</u> in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang oder ein vergleichbarer Abschluss (Meister, Techniker)	, belegt durch Anlage Nr.
Berufserfahrung in Jahren: (Mindestforderung = 5 Jahre)	

E: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Büroreferenzen

Büroreferenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016

Hinweis: Für die Büroreferenzen 1 und 2 ist **keine Mehrfachnennung** möglich.

Mindestkriterien | Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Bewertungskriterien (B-Kriterien) für die Zusatzkriterien

Referenzobjekt 1

Ein Referenzobjekt, welches **folgende Mindestkriterien** erfüllen muss:

- **Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung**
- **das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) mind. aus den Bereichen Freizeit | Sport**
- **öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)**
- **mind. Honorarzone II (in allen Anlagengruppen)**
- **Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) ≥ 5,0 Mio. € brutto**
- **Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026**

Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.

Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber: Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung	☐ ja ☐ nein
Das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) mind. aus den Bereichen Freizeit Sport	☐ ja ☐ nein
Öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)	☐ ja ☐ nein
Zuordnung Honorarzone: gemäß HOAI 2021	
Bauwerkskosten KG 300 und 400 in EUR brutto	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr):	
Zusatzkriterien	
a) Bauwerkskosten Anlagengruppen 1-8 $\geq$ 2 Mio. € brutto	☐ ja ☐ nein
b) Einsatz erneuerbarer Energien bzw. Umweltwärme	☐ ja ☐ nein
c) Projektfinanzierung über Fördermittel (inkl. Regularien der Förderrichtlinien)	☐ ja ☐ nein
d) Fachplanung für Gebäude, die nicht nur einer Nutzung zuzuordnen sind, wie beispielsweise zusätzlich Ausbildung Wissenschaft Forschung.	☐ ja ☐ nein
Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Referenzobjekt 2

Ein Referenzobjekt, welches **folgende Mindestkriterien** erfüllen muss:

- **Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung**
- **das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit | Sport, Büro | Verwaltung | Staat | Kommune, Ausbildung | Wissenschaft | Forschung**
- **öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)**
- **mind. Honorarzone II (in allen Anlagengruppen)**
- **Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) $\geq$ 5,0 Mio. € brutto**
- **Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes (Erfüllung von mind. 2 Kriterien wie beispielsweise Wärmepumpentechnik, PV-Anlage, Gründach, nachhaltige Baustoff- und Recyclingkonzepte...)**
- **Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026**

Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor.

Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.

Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber: Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 für den Neubau eines Gebäudes in den LPH 1-8 HOAI Leistungsbild Technische Ausrüstung	☐ ja ☐ nein
das Gebäude entspricht der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit Sport, Büro Verwaltung Staat Kommune, Ausbildung Wissenschaft Forschung	☐ ja ☐ nein
Öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht)	☐ ja ☐ nein
Zuordnung Honorarzone: gemäß HOAI 2021	
Bauwerkskosten KG 300 und 400 in EUR brutto	

Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes (Erfüllung von mind. 2 Kriterien wie beispielsweise Wärmepumpentechnik, PV-Anlage, Gründach, nachhaltige Baustoff- und Recyclingkonzepte...)	☐ ja ☐ nein
Kriterium 1	
Kriterium 2	
Leistungszeitraum:	
Leistungsbeginn:	
Übergabe Nutzer (Monat/Jahr):	
Zusatzkriterien	
a) Umsetzung eines nachhaltigen Energie- und Gebäudekonzeptes ab dem 3. Kriterium (2 Kriterien dazu werden in den Mindestanforderungen gefordert) und jedem weiteren (max. 2 Zusatzpunkte erreichbar)	☐ ja ☐ nein
b) Holzbauweise / Hybrid-Bauweise aus Massivbaustoffen und Holz	☐ ja ☐ nein
c) Nachweis der Zusammenarbeit mit Fachplanung Nachhaltigkeit und Energie	☐ ja ☐ nein
Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

E: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – mögliche Zusatzpunkte

Zusatzpunkt Für den Nachweis von einem Referenzobjekt aus dem Zeitraum 01.01.2016 – 30.07.2026 (Fertigstellung / Übergabe an Nutzer) mit Angabe zu Ansprechpartner, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum für ▪ die Anwendung der A-Bau Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor. Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.	
Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber:	

Bezeichnung:	
Ansprechpartner:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Einsatz nachhaltiges bzw. klimaneutrales Energiekonzept	☐ ja ☐ nein
Leistungsart:	
Auftragssumme (brutto):	
Leistungszeitraum:	
Leistungsbeginn:	
Übergabe Nutzer (Monat/Jahr):	
Anlage Nr.:	
Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Zusatzpunkt Für den Nachweis von einem Referenzobjekt aus dem Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026 (Fertigstellung / Übergabe an Nutzer) mit Angabe zu Ansprechpartner, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum für ▪ CO2-neutrales oder klimaneutrales Gebäudekonzept (u.a. integrales oder hybrides Energiekonzept) Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor. Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.	
Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber: Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Nachweis Finanzierung mit Fördermitteleinsatz	☐ ja ☐ nein
Leistungsart:	

Auftragssumme (brutto):	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Zusatzpunkt Für den Nachweis von einem Referenzobjekt aus dem Zeitraum 01.01.2020 – 30.07.2026 (Fertigstellung / Übergabe an Nutzer) mit Angabe zu Ansprechpartner, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum für ▪ Einbau energetisches Monitoring System/Einbau von "Gläserne Anlagen" (technische Anlagen sind sichtbar, mit digitalen Anzeigetafeln verbaut) Für die Referenz sind aktuelle Kontaktdaten des Auftraggebers anzugeben. Wir behalten uns die stichprobenartige Überprüfung der Angaben vor. Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung.	
Bezeichnung und Beschreibung des Objektes:	
Auftraggeber: Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail:	
Nachweis Finanzierung mit Fördermitteleinsatz	☐ ja ☐ nein
Leistungsart:	
Auftragssumme (brutto):	
Leistungszeitraum: Leistungsbeginn: Übergabe Nutzer (Monat/Jahr): Anlage Nr.: Beschreibung und Darstellung des Referenzprojektes auf max. zwei DIN A4 Seiten.	

Teil V: Abschlusserklärungen

Der Bewerber erklärt förmlich mit Abgabe der Eigenerklärung – Stufe 1, dass die von ihm in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Name und Firmenbezeichnung in Textform

Liste der Anlagen			
Nr.	Erklärung Bewerbergemeinschaft FB: IV_128_F Erklärung_Bewerber-_Bietergemeinschaft	☐ ja	☐ nein
Nr.	Formular zur Eigenerklärung weitere/s Mitglied/er Bewerbergemeinschaft	☐ ja	☐ nein
Nr.	Weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung	☐ ja	☐ nein
Nr.	Unterauftragnehmer: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen FB: IV_126_F_Verpflichtungserklärung_anderer_Unternehmer	☐ ja	☐ nein
Nr.	Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer FB: IV_125_F_Unteraufträge_Eignungsleihe	☐ ja	☐ nein
Nr.	Erklärung zur Selbstreinigung	☐ ja	☐ nein
Nr.	Erklärung zu Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis Berufsregister/Handwerksrolle	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis Handelsregister-/Partnerschaftsregistrauszug	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfalle	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis zur beruflichen Qualifikation der für die Projektleitung eingesetzten Person (Studien-/Ausbildungsnachweis)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Referenz 1 der für die Projektleitung eingesetzten Person (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Referenz 2 der für die Projektleitung eingesetzten Person (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis zur beruflichen Qualifikation der für die stellv. Projektleitung eingesetzten Person (Studien-/Ausbildungsnachweis)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Nachweis zur beruflichen Qualifikation der für die Objektüberwachung eingesetzten Person (Studien-/Ausbildungsnachweis)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Referenz 1 der für die Objektüberwachung eingesetzten Person (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Referenz 2 der für die Objektüberwachung eingesetzten Person (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein

Nachweis zur beruflichen Qualifikation			
Nr.	der für die stellv. Objektüberwachung eingesetzten Person (Studien-/Ausbildungsnachweis)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Büroreferenz 1 (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Büroreferenz 2 (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Zusatzpunkt (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Zusatzpunkt (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.	Darstellung Zusatzpunkt (max. 2 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein
Nr.		☐ ja	☐ nein